

Gefragter Gastdirigent weltweit,
hoch geehrt in Österreich und
England – seit 1997 häufig am
Pult der Dresdner Philharmonie

Walter Weller, 1939 in Wien geboren, studierte an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Violine (E. Morawec und F. Samohyl) und wandte sich danach der Orchesterleitung zu. Mit 17 Jahren wurde er Mitglied der Wiener Philharmoniker, als deren Konzertmeister er 1961 – 1969 wirkte. Dort gründete er ein eigenes, späterhin international berühmtes Streichquartett, das er von 1958 bis 1970 führte. 1966 debütierte er als Dirigent bei den Wiener Philharmonikern und wurde danach schon bald von der Wiener Staatsoper und der Volksoper engagiert. 1971 erfolgte seine Ernennung zum Generalmusikdirektor in Duisburg. Zwischen 1975 und 1978 übernahm er die künstlerische Leitung des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters.

Überdies arbeitet er regelmäßig in England, wurde 1977 zum Leiter des Royal Orchestra ernannt und leitete ab 1980 für fünf Jahre das Royal Philharmonic Orchestra. 1992 übernahm er die Position des Chefdirigenten beim Royal Scottish National Orchestra, wirkt seit 1994 zusätzlich als künstlerischer Leiter der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel, als Generalmusikdirektor des Basler Theaters und als Chefdirigent des Basler Symphonischen Orchesters. Er ist Ehrendirigent des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und gefragter Gastdirigent bei den berühmtesten Klangkörpern und Opernhäusern in aller Welt. Zahlreiche Platteneinspielungen liegen vor, meist bei Decca, EMI und Chandos Records, darunter ebenso die Aufnahmen aller Beethoven-Sinfonien wie das sinfonische Werk von Mendelssohn, Prokofjew und Rachmaninow.

Der Künstler dirigierte 1997 erstmals die Dresdner Philharmonie während einer Tournee durch Polen, leitete danach immer wieder Konzerte dieses Klangkörpers und führte die Philharmoniker mehrfach bei Tourneen im In- und Ausland.